

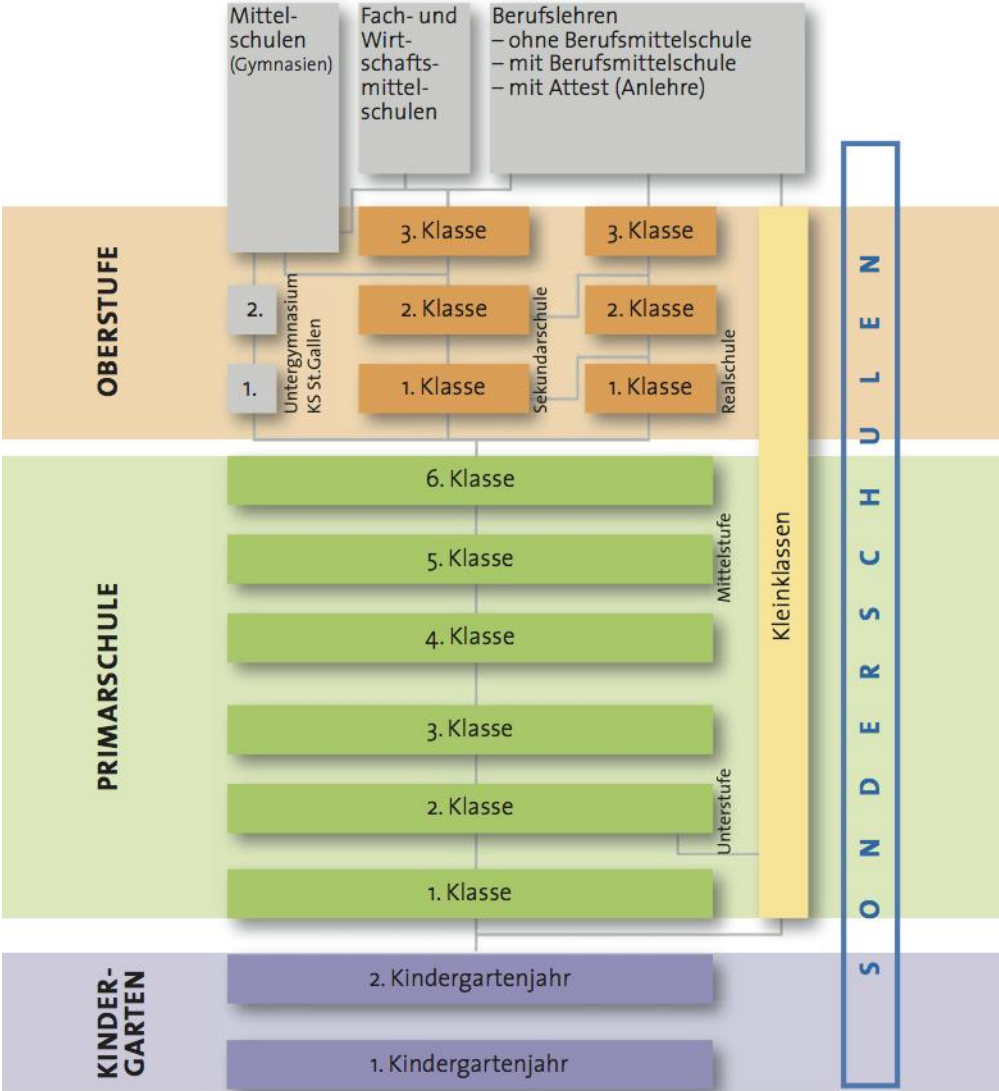
# Oberstufenübertritt

Elterninformation  
vom 29.10.2024

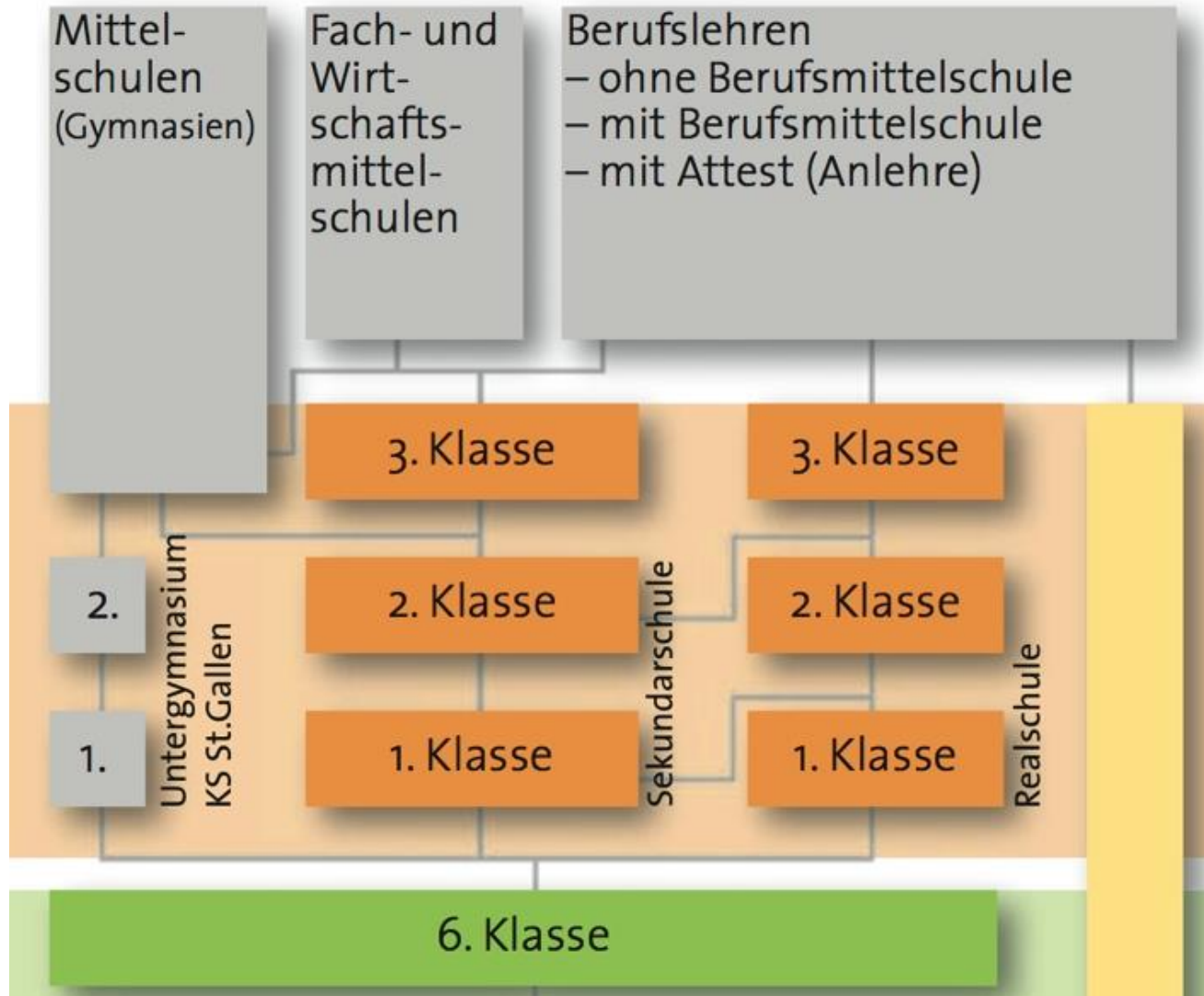
# Übersicht

1. Schulsystem im Kanton St. Gallen
2. Schultypen: Real- und Sekundarschule
3. Oberstufe Buchs mit Niveauunterricht
4. Oberstufenübertritt
5. Lektionentafel
6. Wahlfächer und Religion
7. Klassenbildung
8. Organisation Schule Buchs
9. Fragerunde

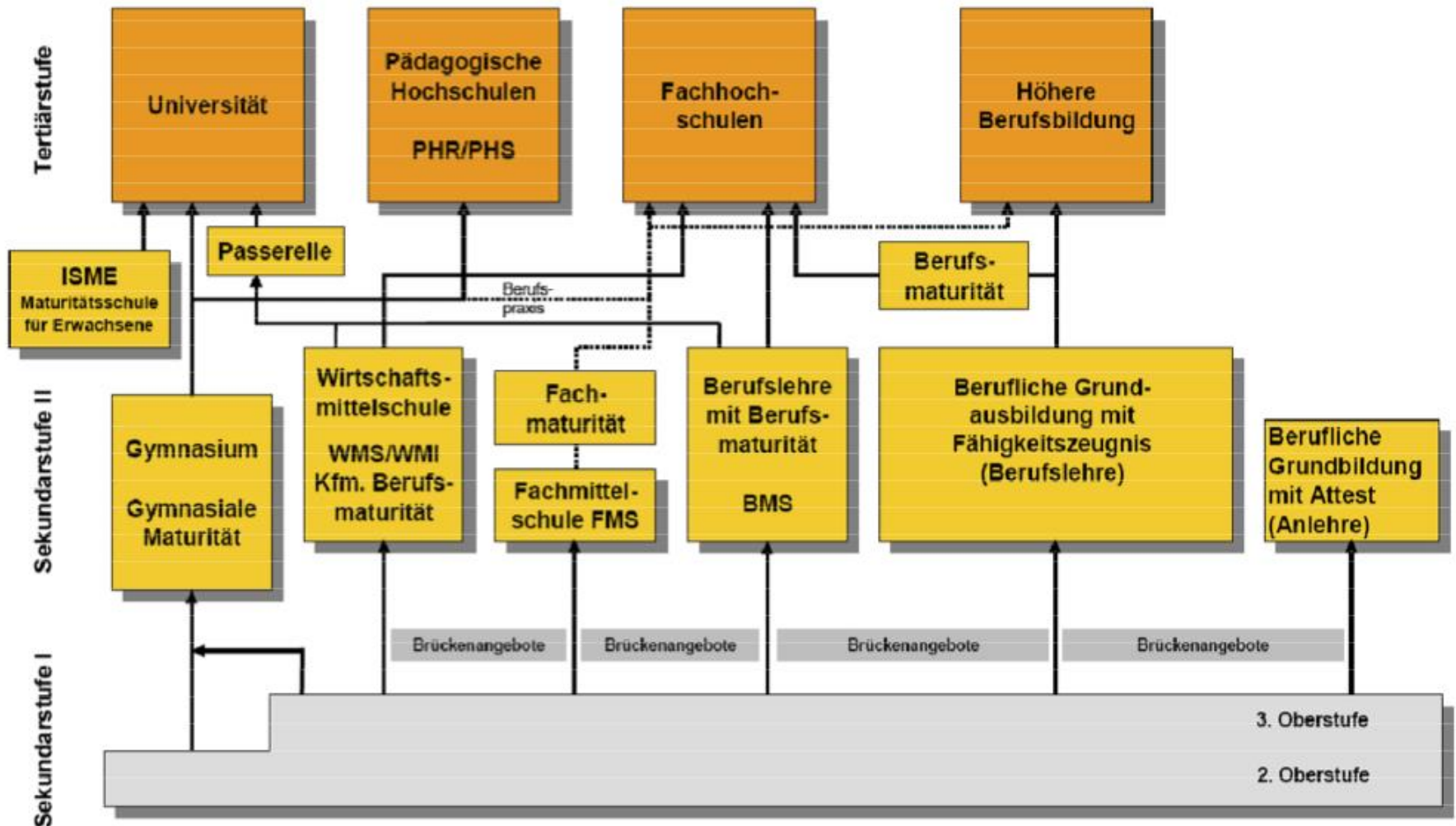
# Schulsystem Kt. St.Gallen



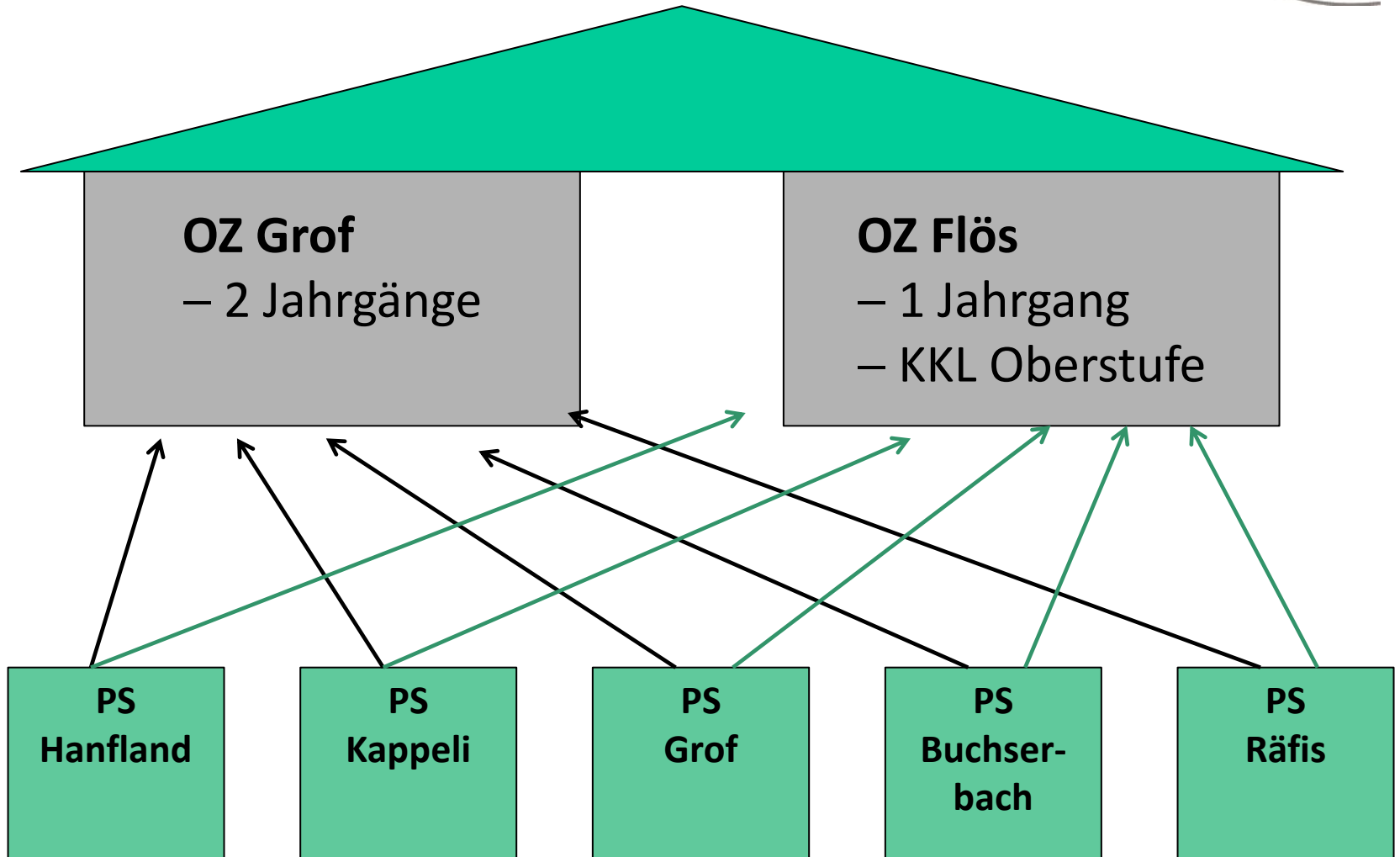
# Oberstufenübertritt



# Anschlusslösungen



# Oberstufe Buchs



# OZ Grof: Trakt A

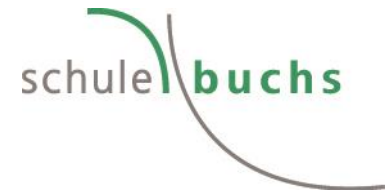


# OZ Grof: Trakt B



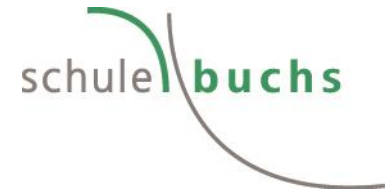


# Schultyp: Realschule



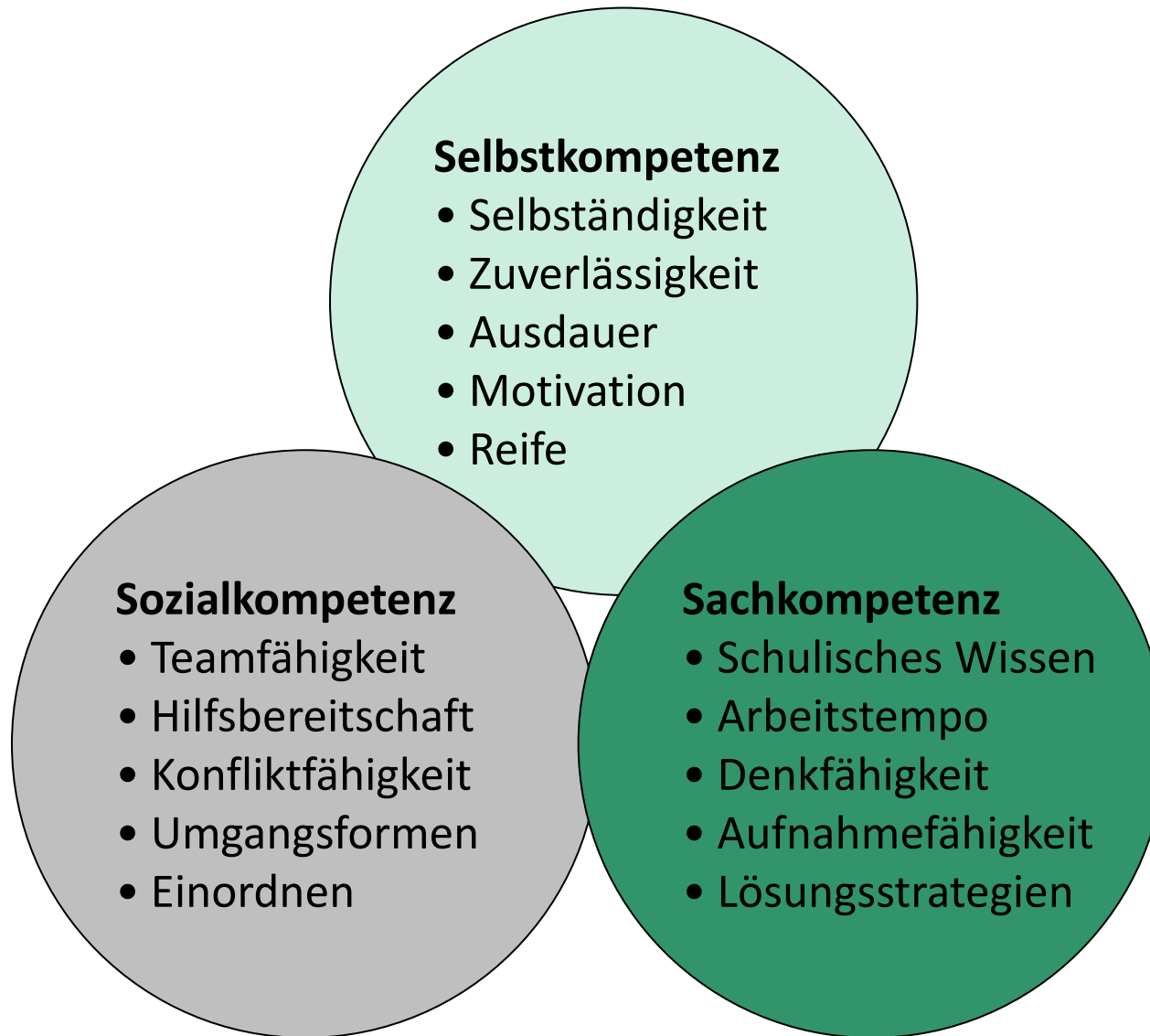
- umfassende Grundausbildung in den Bereichen Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften und musischen Bereich
- fördert die Lernbereitschaft
- stärkt das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit
- **Vorbereitung auf handwerkliche, industriell-gewerbliche und dienstleistungsorientierte Berufe**

# Schultyp: Sekundarschule



- erhöhte schulische Leistungen, Ausdauer
- erhöhte Lernbereitschaft und Interesse
- **Grundausbildung mit erhöhten Anforderungen**
- **bildet die Grundlage für**
  - **Berufslehren mit oder ohne Berufsmaturität**
  - **weiterführende Schulen**

# 3 Kompetenzen



# Unterschiede

- Stoffmenge
- Arbeitstempo
- Übungsphasen
- Lösungsansätze
- Selbständigkeit
- Manuelle Förderung
- Berufswahlvorbereitung

# Oberstufe mit Niveauunterricht

- Stammklasse: Real- oder Sekundarschule
- Niveaufächer: **Mathematik** und **Englisch**
- zwei Niveaus: Real- oder Sekundarniveau

Ziel: Die Jugendlichen entsprechend ihren Begabungen besser zu fördern.

# Beispiel 1

Eine Schülerin braucht längere Übungsphasen bis sie neuen Stoff wirklich begriffen hat und sicher anwenden kann.

In den Sprachen zeigt sie eher unterdurchschnittliche Leistungen.

In der Mathematik ist sie stark. Sie begreift die Zusammenhänge schnell und löst die Aufgaben in der Regel ohne grosse Probleme.

## Einteilung:

- Stammklasse: Realschule
- Niveaufach Mathematik: Sekundarniveau

# Beispiel 2

Ein Schüler arbeitet sehr zuverlässig, schnell und genau.

Er erledigt seine Aufträge ohne Aufforderungen und bringt überdurchschnittliche Leistungen.

Im Fach Mathematik bekundet er oft Probleme. Trotz grossem Aufwand und viel Einsatz bringt er mässige Leistungen.

## Einteilung:

- Stammklasse: Sekundarschule
- Niveaufach Mathematik: Realniveau

# Oberstufenzuweisung aus der 6. Primarklasse

Das Ziel des Übertrittverfahrens ist es, die Jugendlichen dem Schultyp und den Niveaufächern zuzuweisen, in welchen sie am besten gefördert werden.

## Entscheide:

1. Niveaufach Englisch: Real- oder Sekundarniveau
2. Niveaufach Mathematik: Real- oder Sekundarniveau
3. Stammklasse: Real- oder Sekundarschule



# Oberstufenzuweisung

## Entscheidungsgrundlagen:

- Gesamtbeurteilung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrpersonen
- Wunsch des Kindes
- Wunsch der Eltern

## Entscheid bei Uneinigkeit:

- Der Rektor entscheidet über die Zuweisung.

# Niveauunterricht

## Vorteile des Niveauunterrichts:

- bessere individuelle Förderung
- weniger Unter- oder Überforderung
- Schultypen- und Niveauwechsel aus eigener Kraft und ohne zusätzliche Schuljahre möglich
- Überprüfung der Zuteilungen nach jedem Semester
- Schulische Förderangebote

# Förderangebote

- Bei Lücken oder Wechsel in ein höheres Niveau
- Wahlfächer:
  - Arbeitsstunde Sprachen
  - Arbeitsstunde Mathematik
- Liftkurse
  - Voraussetzung ist der Besuch der Arbeitsstunde
  - Zeitlich begrenzt
  - Schulleitung bewilligt auf Antrag Lehrperson

## Zuweisungsantrag der Klassenlehrperson

### Schultyp

- Sekundarschule       Realschule

### Niveaufächer\*

- Englisch       Niveau g       Niveau m       Niveau e  
 Mathematik       Niveau g       Niveau m       Niveau e

\*Niveaus Oberstufe: **g** = grundlegende Anforderungen, **m** = mittlere Anforderungen, **e** = erhöhte Anforderungen

## Gesamteinschätzung Übertritt

### Fachleistung Deutsch

Die Schülerin erreicht...

- anspruchsvolle Lernziele selten.  
 anspruchsvolle Lernziele manchmal.  
 anspruchsvolle Lernziele oft.  
 anspruchsvolle Lernziele meistens.

Text Lehrperson

### Fachleistung Mathematik

Die Schülerin erreicht...

- anspruchsvolle Lernziele selten.  
 anspruchsvolle Lernziele manchmal.  
 anspruchsvolle Lernziele oft.  
 anspruchsvolle Lernziele meistens.

Text Lehrperson

### Fachleistung in allen weiteren Fächern

Im Niveaufach Englisch.... In den restlichen Fächern....

### Lernsituation und Lernentwicklung

Text Lehrperson

---

**Unterzeichnung durch die Klassenlehrperson:**

Buchs SG, 24. Oktober 2024

---

ORT/DATUM

---

UNTERSCHRIFT

---

**Rückmeldung der Erziehungsberechtigten:**

Mit dem Antrag einverstanden

Mit dem Antrag nicht einverstanden

**Bemerkungen:**

---

ORT/DATUM

---

UNTERSCHRIFT

---

**Rückmeldung der Schülerin:**

Mit dem Antrag einverstanden

Mit dem Antrag nicht einverstanden

**Bemerkungen:**

---

ORT/DATUM

---

UNTERSCHRIFT

# Pflichtfächer 1.Oberstufe

Sprachen	Lektionen pro Woche
Deutsch	4
Englisch	3
Französisch	3
Mathematik	6
Natur, Mensch, Gesellschaft	
Räume, Zeiten, Gesellschaften	2
Natur und Technik	2
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1
Gestalten	
Bildnerisches Gestalten	1
Textiles/Technisches Gestalten	3
Musik	2
Bewegung und Sport	3
Medien und Informatik	1
Berufliche Orientierung	1
<b>Total</b>	<b>32</b>

6. Klasse: 28

# Wahlfächer 1.Oberstufe

## Schulisches Angebot

## Lektion(en)/Woche

- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| - Arbeitsstunde Mathematik         | 1 |
| - Arbeitsstunde Sprachen           | 1 |
| - Latein (*nur für Sekundarschule) | 3 |
| - Schultheater                     | 1 |
- Diese Kurse finden nur bei genügender Anmeldezahl statt!

## Angebot der Landeskirchen

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| - evangelischer Religionsunterricht | 1 |
| - katholischer Religionsunterricht  | 1 |
- Der Religionsunterricht ist im Stundenplan aufgeführt und findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Schule statt.
- Die Zuständigkeit liegt bei den Landeskirchen.

# Latein

- Zielgruppe:** Motivierte und leistungsstarke Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler
- Nutzen:** Vorteile im Fremdsprachen- und Deutschunterricht  
Begabtenförderung / -forderung  
Voraussetzung für alle sprachlichen oder historischen Studienrichtungen
- Programm:** Erarbeiten eines Grundwortschatzes / Grammatik  
Textarbeit: Alltag der Römer / Pompeji / Mythologie  
Voraussetzung für SPF Latein (Kanti)
- Pensum:** 3 Wochenlektionen zusätzlich
- Nachteil:** Ev. kein Besuch der Arbeitsstunde(n) möglich
- Vorgehen:** Schritt 1: Probelektion am Mittwoch, 20.11.24, 13.30 Uhr  
Schritt 2: Definitive Anmeldung auf Zuweisungsantrag  
Anmeldung gilt für 1 Jahr!



# Schultheater

## Schultheater

- 2 Lektionen im ersten Semester
- meist am späteren Freitagnachmittag
- Aufführung gegen Ende des 1. Semesters

# Klassenbildung

Wir streben gleichmässig durchmischte Klassen an.

Dabei achten wir auf folgende Kriterien:

- Schulische Leistung
- Geschlecht
- Ehemalige Klasse
- Betreuungsbedarf durch Lehrkraft
- besondere Konstellationen

# Sonderangebot für Fr. 20.-



# Convertible

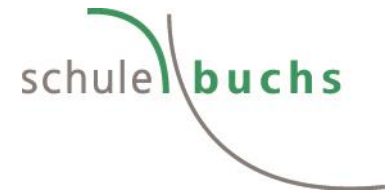
- Alle S&S erhalten ein persönliches Convertible
- Kostenbeteiligung Fr. 200.-
- Das Gerät geht in den Besitz des Kindes.



# Tipps

- Lassen Sie Ihrem Kind die notwendige Zeit für seine Entwicklung!
- Achten Sie auf das Wohlbefinden Ihres Kindes!
- Erzwingen Sie nichts!
- Stärken Sie Ihr Kind!  
Verantwortung übertragen und einfordern.  
Achten Sie auf das Einhalten von Regeln und Umgangsformen.  
Halten Sie die Reibungswärme aus!
- Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserer Schule zeigen:
  - Elternabende
  - Tag der offenen Tür
  - Sporttag
  - Wintersporttage

# Termine



- Anmeldung Latein-Schnupperlektion 8.11.2024
- Lateinschnupperlektion 20.11.2024
- Elterngespräche/Wahlfachanmeldung bis Mitte März 2025
- Information Zuweisung Ende Mai 2025
- Klasseneinteilung, Stundenplan 16.6.2025

# Feedback

